

Auf ein Zeichen hin erhebt sich die Gemeinde ↻.

♮ und ♯ singen im Wechsel. In manchen Traditionen ist zu Beginn ein Kreuzzeichen üblich, zum „Ehre sei ...“ eine Verneigung.

(G) Em Am D G

♮ O Gott komm mir zu Hilfe. ♯ Herr, eile mir zu helfen.

♮ Des Nachts erhebe ich zu dir meine Hände.

Em Am D G

♮ Du allein, Herr, lässt mich sicher wohnen.

♮ Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

Em C C

♮ wie im Anfang so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit

G D G G D D

Amen. Halle-lu-ja. (Halleluja entfällt in der Fastenzeit)

Gemeinschaft will zelebriert werden:

Manches machen ♯ alle gemeinsam.
 Anderes kann am besten eine(r) für alle ♮ vorbeten.
 Wer gerne singt, ♮ kantoriert und stimmt die Lieder an.
 Vieles kann man auf Gruppe ① und ② aufteilen,
 Frauen und Männer oder linke und rechte Seite ...
 Was besser passt, wird manchmal spontan angesagt:
Es spielt eine Rolle, wer dabei ist.